

Feierlicher Auftakt: 20 Jahre SüdniedersachsenStiftung in Northeim

Feierliches 20-jähriges Jubiläum der
SüdniedersachsenStiftung in Northeim mit
Ministerpräsident Stephan Weil und prominenten Gästen.

Ein rundes Jubiläum: 20 Jahre SüdniedersachsenStiftung

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der
SüdniedersachsenStiftung wurde in der Northeimer Stadthalle
ein bedeutendes Fest gefeiert. Die Veranstaltung brachte nicht
nur prominente Gäste zusammen, sondern stellte auch die
Errungenschaften der Stiftung in den Mittelpunkt, die die Region
nachhaltig geprägt haben.

Politische Unterstützung und ambitionierte Ziele

Niedersachsens Ministerpräsident, Stephan Weil, betonte in
seiner Festrede die entscheidende Rolle der
SüdniedersachsenStiftung: „Vor 20 Jahren war die Region ein
Sorgenkind, aber die Stiftung hat es geschafft, die Region zu
revitalisieren und ein gemeinsames Ziel vor Augen zu haben.“ Er
bezog sich auf die neu unterzeichnete Absichtserklärung, die
darauf abzielt, das „Life Science Valley Niedersachsen“ zu
fördern, wodurch die Region an den Spitzenplatz in
Niedersachsen und unter die besten drei in Deutschland
aufrücken möchte. „Wir wollen die besten Bedingungen für
hochqualifizierte Arbeitsplätze schaffen“, fügte er hinzu.

Wachstum und Kooperation im Fokus

Marcel Riethig, Landrat von Göttingen, erläuterte, wie sich durch die Brennpunktsetzung auf regionale Kooperationen eine positive Entwicklung ergeben hat. „Wir haben uns von einer zersplitterten Region hin zu einem starken Netzwerk entwickelt, in dem Zusammenarbeit und gemeinsames Marketing im Vordergrund stehen“, sagte er. Diese Fortschritte kommen nicht nur der Wirtschaft zugute, sondern auch den vielen Fachkräften, die in die Region gezogen werden konnten.

Ein Blick in die Zukunft

Die Stiftung zeigt sich optimistisch für die kommenden Jahre. Die aktuelle Situation veranschaulicht sowohl eine steigende Zahl an Arbeitsplätzen als auch wachsende Unternehmensanzahlen, was die Region für Lebensqualität und wirtschaftliche Potenziale unterstreicht. Stephan Weil resümierte: „Die Stiftung hat dazu beigetragen, dass wir heute stolz auf unsere Region sein können.“

Ein Netzwerk für Innovation und Fachkräftebindung

Die SüdniedersachsenStiftung hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2004 dazu verpflichtet, das strategische Potenzial der Region zu entfalten. Durch die Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik ermöglicht die Stiftung nicht nur innovative Projekte, sondern sorgt auch dafür, dass Fachkräfte langfristig in der Region bleiben. Eine Vielzahl von Institutionen und Unternehmen, von kleinen Mittelständlern bis hin zu globalen Marktführern, ist in dieses umfassende Netzwerk integriert.

Ehrung langjähriger Unterstützung und Ausblick

Abschließend wurde der scheidende Vorstandsvorsitzende Dr. Jochen Kuhl für seine Arbeit gewürdigt, die zahlreiche Meilensteine in der Entwicklung der Stiftung ermöglicht hat. Mit Claudia Weitemeyer, die ab Januar 2024 als erste hauptamtliche Vorstandsvorsitzende übernimmt, geht die Stiftung in eine neue Ära, in der die Weichen für künftige Erfolge gestellt werden sollen.

Das Jubiläum der SüdniedersachsenStiftung ist nicht nur ein Rückblick auf 20 Jahre gemeinsamer Arbeit, sondern auch eine Inspiration für zukünftige Projekte. Mit dem klaren Ziel, die Region weiter voranzubringen, wird das Engagement aller Beteiligten entscheidend sein, um die Position Südniedersachsens als attraktiven Standort zu festigen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)